

# Jahresbericht 2010

## Inhalt

1. Medienangebot und Entleihungen
2. Bibliothekskundinnen und -kunden
3. Veranstaltungen
4. Service
5. In eigener Sache

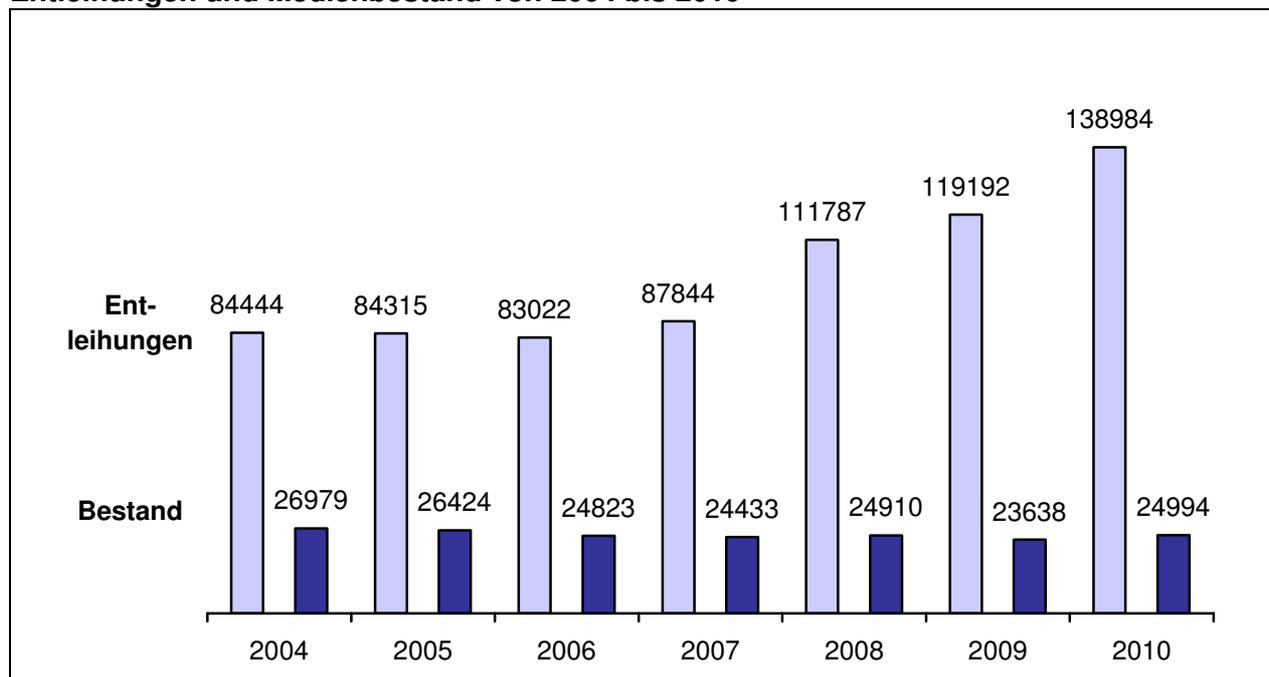
Die Stadtbibliothek Donaueschingen kann auf ein überaus erfolgreiches Jahr zurückblicken: **16% mehr Entleihungen, 3% mehr aktive Benutzer und 44.376 Besucher** rechtfertigen die Investitionen in die neue Bibliothekstechnik und zeigen die Bibliothek auf dem Weg zur Mediathek.

## 1. Medienangebot und Entleihungen

Die **Gesamtzahl der Entleihungen** konnte im vergangenen Jahr **um 19.792 auf 138.984 erhöht** werden. Der Bestand wurde weiter aktualisiert und kundenfreundlich präsentiert.

Audiovisuelle<sup>1</sup> Medien (AV) stellen 20% des Bestandes dar und erzielen 40% der Ausleihen. Innerhalb der gedruckten Medien sind Kinder- und Jugendbücher am stärksten nachgefragt, sie stellen 27% der Gesamtausleihe und erfuhren eine Steigerung um 11%. Jedes Medium wurde im Schnitt fast sechsmal ausgeliehen, davon Printmedien<sup>2</sup> viermal und Non-Books<sup>3</sup> zwölfmal. Der höhere Umschlag bei den Non-Books liegt natürlich auch an der kürzeren Leihfrist.

### Entleihungen und Medienbestand von 2004 bis 2010



Der Medienbestand ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.

Der Zugang lag bei 2825, der Abgang bei 1515 Medieneinheiten. Insgesamt wurden 54 Zeitschriften (2009 waren es noch 63) und vier Zeitungen angeboten, über den Fernleihverkehr erfolgten 19 Bestellungen.

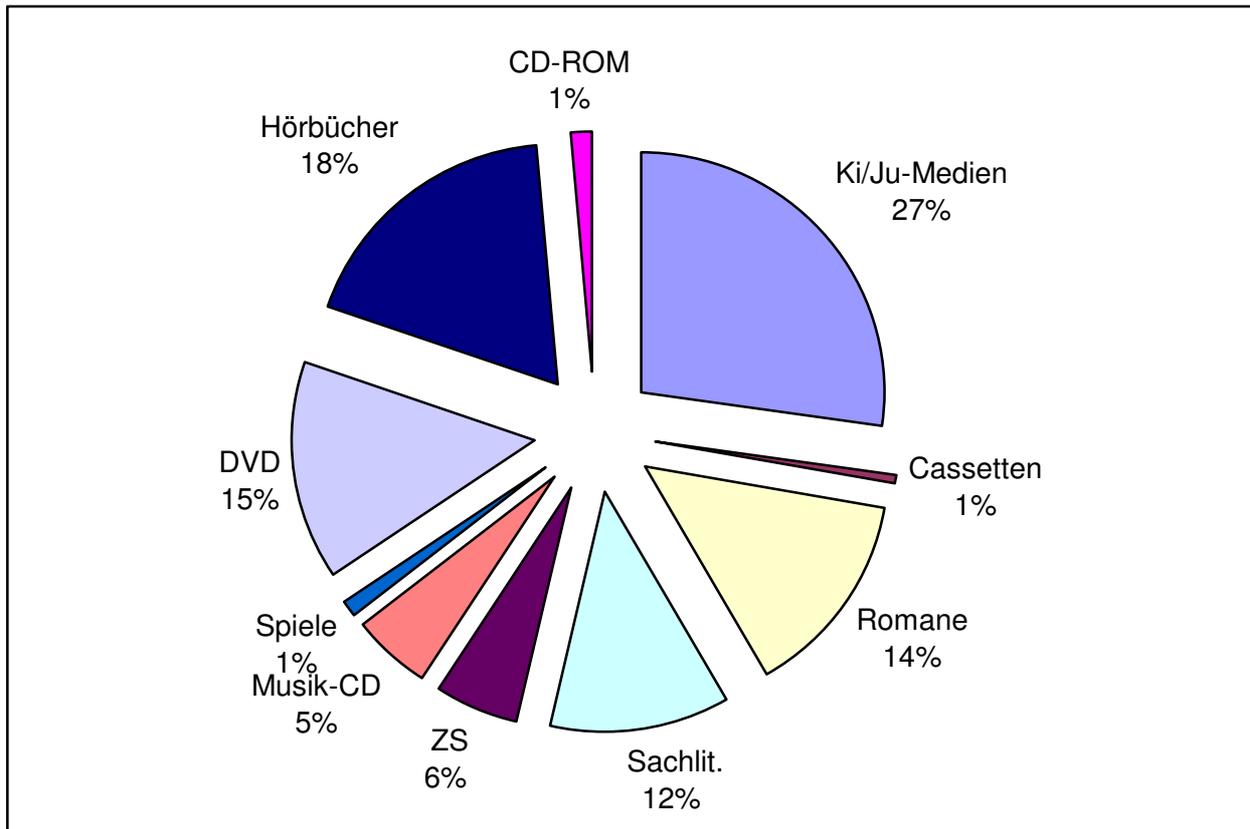
Innerhalb der AV-Medien wurden Hörbücher mit 25.495 Ausleihen am stärksten nachgefragt.

<sup>1</sup> CDs, DVDs, CD-ROMs, Cassetten

<sup>2</sup> Bücher und Zeitschriften

<sup>3</sup> Audiovisuelle Medien und Spiele

### Entleihungen nach Medienarten



### 2. Bibliothekskundinnen und -kunden

2.032 aktive Entleiher benutzten die Bibliothek, das sind 66 mehr als im Vorjahr. Davon sind 646 unter 12 Jahre und 116 über 60 Jahre. Neu angemeldet haben sich 435. Die Zahl der bis 12jährigen ist gegenüber 2009 um 31 zurückgegangen, da im zweiten Halbjahr weniger Klassenführungen stattfanden. 75% der Leserschaft ist weiblich, die seit Februar 2010 aktive Zählanlage zählte 44.376 Besucher. 36,5% waren zahlende Leser, davon hatten 631 ein Abonnement, 69 zahlten bar, und 42 wählten die Kurzausleihe.

	Donaueschingen	Bräunlingen	Hüfingen	Geisingen	Blumberg	Bad Dürrenheim
Anzahl	1600	79	188	55	22	88

### 3. Veranstaltungen

Im Jahr 2010 wurden im Bereich der Leseförderung 24 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Dazu zählten Vorlesestunden, Autorenlesungen für Schulklassen und Bilderbuchkinos. Die Stadtbibliothek präsentierte ihre Angebote im Rahmen von Führungen über 300 Kindern aus Schulen und Kindergärten.

24. März	Bilderbuchkino mit dem Kreismedienzentrum und der Kunstschule
14. April	Zwei Autorenlesungen für Schulklassen mit Werner Färber
26. April	Vorlesestunde für Kinder
31. Mai	Vorlesestunde für Kinder
14. Juni	Vorlesestunde für Kinder
5. Juli	Vorlesestunde für Kinder
16. August	„Ritter Rost und das Gespenst“ im Rahmen des Sommerferienprogramms
21. Oktober	„Mama, was schreist du so laut“, Vortrag und Buchvorstellung von Dr. Britta Hahn in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Baar
10. November	Bilderbuchkino mit dem Kreismedienzentrum und der Kunstschule
15. Dezember	Bilderbuchkino mit dem Kreismedienzentrum und der Kunstschule

## 4. Service

Die seit März erweiterten **Wochenöffnungszeiten** und der **Selbstverbucher** steigern die Attraktivität der Bibliothek erheblich. Viele Leser nutzen den Selbstverbucher ganz selbstverständlich. Auch an der Theke geht die Ausleihe und Rückgabe dank der neuen Technologie schneller. Nach wie vor muss das Personal aber sowohl Inhalt als auch Zustand der zurückgebuchten Medien prüfen, gelegentlich versagt die moderne Technik aber auch gänzlich.

Der Medienbestand war bisher über den „Regionalen Katalog“ im Internet recherchierbar. Dieser war allerdings nicht „online“, sondern musste monatlich aktualisiert werden und bot keinerlei Kommunikationsmöglichkeiten. Er wurde Ende 2010 vom Betreiber eingestellt. Eine Erweiterung der bestehenden Bibliothekssoftware um das Online-Modul ist mit Kosten verbunden, die für das aktuelle Haushaltsjahr nicht beantragt waren. Sie belaufen sich einmalig auf ca. 2.500 € und jährlich 1.890 € für die Pflege, jeweils zzgl. MwSt.

## 5. In eigener Sache

Die dreimonatige Vakanz in der Bibliotheksleitung hat das übrige Personal, unterstützt von Schüleraushilfen, mit Bravour gemeistert. Trotz der von Oktober bis Dezember reduzierten Öffnungszeiten konnten die Ausleihe und die Zahl der aktiven Leser gesteigert werden.

Ziele und Wünsche für die Zukunft sind

- der weitere Ausbau zur Mediathek mit einem Anteil von 25% „Nicht-Büchern“
- Fortführung der kundenfreundlicheren Medien-Präsentation durch Klartextaufkleber
- Ausbau der Angebote für Kindergärten und Schulen in Form von Führungen und Bücherkisten
- neue Angebote im fremdsprachigen Bereich
- die Darstellung des Medienbestands im Internet sowie die Möglichkeit, online Medien zu verlängern oder zu reservieren.

Um den Medienbestand aktuell und attraktiv zu halten, muss er jährlich um 10% erneuert werden, das wären ca. 2.500 Medien. Bei einem sehr niedrig angesetzten Durchschnittspreis von 15 Euro pro Medium kämen so 37.500 Euro Medienetat zusammen, die idealerweise eingesetzt werden sollten.

Bildung und Wissen sind zentrale Themen für Baden-Württembergs Zukunftsfähigkeit. Gut ausgestattete Bibliotheken mit qualifiziertem Personal sind in diesem Kontext wichtige Partner. Die Stadtbibliothek bildet den lokalen Zugang zu Wissens- und Kulturquellen auch im ländlichen Bereich, sie fördert Lese-, Sprach-, Medien- und Sozialkompetenz. Sie ist Partnerin von Schule, Aus- und Weiterbildung. Sie ist Treffpunkt für Besucher verschiedenster Nationalitäten und Herkunft und bietet ein breites Angebot für die Freizeitgestaltung.

März 2011  
Christiane Lange  
Leiterin der Stadtbibliothek